



Junge Metal-Band aus Hannover: All I Die For präsentieren ihr Album "Sonorous"

Mit Stärken und Schwächen

Heute neue CD-Besprechungen

10. Juli 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Julia Williams Photography

Während die Osnabrücker Therapiezentrum mit „Barfuss“ bereits ihr drittes Album vorlegen, präsentieren die Hannoveraner All I Die For ihren Erstling „Sonorous“, den sie im August auch auf dem Break Your Face XXL im Béi Chéz Heinz dabei haben werden. Besprechungen beider Werke gibt es in der heutigen Ausgabe in der Kategorie „Gehört und Gesehen“.

Seit der Veröffentlichung ihres zweiten Albums „Herz.Rhythmus.Störung“ im Frühjahr 2014 operiert die Osnabrücker Band Therapiezentrum offensichtlich mit einem deutlich erhöhten Adrenalinpiegel. Mit „Barfuss“ legt man jetzt schon das dritte Album vor, stark motiviert und voller Tatendrang. Die leicht unentschlossene und diffus wirkende Stilbezeichnung Power-Pop ist hier wohl nicht mehr zutreffend. „Barfuss“ ist ein kraftvolles, teils wuchtiges deutschsprachiges Rockalbum geworden. Mit Stärken und mit Schwächen.

Die hannoversche Djent/Metalband All I Die For spielt im August neben Bands wie His Statue Falls und Vitja auf dem Break Your Face XXL im Béi Chéz Heinz. Mit „Sonorous“ hat die Band nun ihr Debütalbum veröffentlicht.

Die Besprechungen zu diesen Scheiben (und zu vielen anderen mehr) findet ihr in der Rubrik "Gehört und Gesehen", direkt dorthin geht es [hier entlang](#)

Links:

www.rockszene.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)

[Sick Of It All zum Lesen](#)(28.11.2020)

[Große Sammlung statt Essen und Musik](#)(20.11.2020)

[Live-Stream-Konzerte zugunsten der Crews](#)(19.11.2020)

[Englisch lernen mit den Toten Hosen](#)(24.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)